

KoMeT e.V.



Unser Verein

KoMeT e.V. unterstützt die Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung für Menschen mit motorischen und sensorischen und Mehrfachbehinderungen.

Der Verein geht zurück auf eine 1992 gegründete Elterninitiative. Die beteiligten Familien fanden in der Konduktiven Förderung einen in den familiären Alltag integrierbaren Weg, die Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Kinder optimal zu nutzen.

Eine der beteiligten Mütter, Rebecca Albers, organisierte und plante den Ablauf der Treffen. Mangels konduktiver Fachkräfte in der Region absolvierte sie eine Ausbildung als Konduktive Mehrfachtherapeutin, später als Akademische Mehrfachtherapie Konduktorin, übernahm die fachliche Verantwortung und gründete 1996 die Konduktiv Mehrfachtherapeutische und Psychologische Praxis Niebüll. Im Sommer 2005 gründeten die Eltern gemeinsam mit Freunden und Fachleuten den Konduktiven Verein e.V., KoMeT.

Schwerpunkte und Ziele des Vereins KoMeT e.V.

- Beratung und Information von betroffenen Familien
- Durchführung von Schulungen für Eltern und Angehörige
- Fort- und Weiterbildungsangebote für Eltern und Fachleute
- Unterstützung Konduktiver (Freizeit-)Projekte derzeit:
 - KMT- Förderfreizeiten in den Frühjahrs- und Herbstferien (Maßnahme gem. § 45c SGB XI)
 - Schwimmtraining für junge Menschen mit Körper- oder Mehrfachbehinderungen; 1x wöchentlich im Hallenbad Niebüll (von den Spitzenverbänden der Pflegekassen und dem Land SH gefördertes Projekt)
 - Aufbau einer nach konduktiven Grundsätzen geführten Wohngruppe
 - Die fachliche Anerkennung der Konduktiven Mehrfachtherapie als komplexes, gleichermaßen medizinisch-therapeutisch und pädagogisch fundiertes Förderungssystem und Etablierung als regelfinanziertes Angebot für Menschen mit Behinderungen.

Der Verein KoMeT arbeitet eng mit dem Landes- und Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte zusammen.

Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung

- ist geeignet für Menschen mit Körper- oder Mehrfachbehinderungen, unabhängig von deren Alter oder von der Art und Schwere der Behinderung.
- ist ein gleichermaßen medizinisch-therapeutisch und pädagogisch fundiertes Förderungssystem.
- stellt das Training lebenspraktischer Fertigkeiten in den Vordergrund. Motorische, kognitiv-sprachliche oder sozial-emotionale Kompetenzen werden nicht isoliert, sondern gleichzeitig in (entwicklungs-) altersgerecht gestalteten und mehrfach-therapeutisch fundierten, komplexen Übungsprogrammen gefördert.
- macht Spaß!



Das Konduktive Förderungssystem schafft optimale Bedingungen für komplexe Lern- und Entwicklungsprozesse unter Berücksichtigung der individuellen und familiären Möglichkeiten des Einzelnen. Ziel ist eine motorisch-mental-sozial aktive, emotional erlebnisfähige und zufriedene Persönlichkeit, die von der Hilfe anderer oder von Hilfsmitteln möglichst unabhängig und zu weitgehender Selbststeuerung fähig ist.

Konduktive Pädagogik wurde ursprünglich vom ungarischen Neurologen Dr. András Petö in den 40ziger Jahren entwickelt. Er prägte den Begriff "konduktiv" im Sinne von „zusammen-, hin-, weiterführend, nützlich“.

Kontakt / Information

Beratung betroffener Familien
Julia Jacobs
Tel.: 04662 - 775277
E-Mail: auguu@hotmail.de

Silke Breckling
Tel.: 04672 - 7889966
E-Mail: sibre77@gmx.de

Diana Cornelisen-Lorenzen
Tel.: 04651 - 890260
E-Mail: DCornelisen@web.de

Verein KoMeT e.V.
Armin Albers, Schützenring 26, 25899 Niebüll
Tel.: 04661 – 4926
E-Mail: armin.albers@gmx.de

Konduktiven Förderung
E-Mail: rebecca.albers@t-online.de

Spendenkonto:
Nord-Ostsee Sparkasse
KoMeT e.V. Konduktiver Verein
Konto-Nr. 121 189 583
BLZ: 217 500 00

KoMeT ist Mitglied im Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Schleswig-Holstein e.V.
Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.